

AMPHIBIENSCHUTZ

Im Frühling sind in und um Magdenau viele Amphibien unterwegs zu ihren Laichgewässern. Toni Helbling war mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern auch dieses Jahr bei der Laichwanderung zur Stelle.

»» SEITE 3



ES «LÄGELISNÄCHTLET»

Am kommenden Dienstag ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen, bestückt mit kunstvoll geschnitzten, leuchtenden Räben und gezogen von Hunderten von Schulkindern, zaubern alljährlich am Dienstag nach St. Otmar eine besondere Stimmung in unser Dorf.

»» SEITE 9

JUGENDPROJEKT-WETTBEWERB

Der regionale Final des Jugendprojekt-Wettbewerbs 2016 hat im Pfarreizentrum in Flawil stattgefunden. Die vier besten Teams qualifizierten sich für den interregionalen Final, der in St. Gallen stattfindet. Der erste Platz ging an das Projekt «Frantic – das hinterhältige Kartenspiel». Das von Rulefactory entwickelte Spiel soll eine Alternative zu digitalen Gesellschaftsspielen sein.

»» SEITE 11

Normaler Schulalltag kehrt zurück



Der Schulbetrieb wurde in den frisch sanierten Schulzimmern wieder aufgenommen.

DEGERSHEIM Am vergangenen Montag haben Lehrerteam und Schüler im Oberstufenschulhaus ihre alten neuen Klassenzimmer wieder bezogen. Die Sanierung wurde durch einen Wassereintritt infolge eines Gewitters verzögert. Nun ist die erste Etappe abgeschlossen.

Mal was anderes: In der Turnhalle gab es Deutschunterricht, und Mathematik fand im Feuerwehrdepot statt. Im Singsaal wurde nicht gesungen, sondern Französisch gebüffelt. Der Schulunterricht an der Oberstufe fand während fast drei Monaten – seit dem Schulbeginn im Sommer bis letzten Montag – zwischen Hochsprungmatten und Feuerwehrfahrzeugen statt. Eigentlich wäre es schon nach den Herbstferien wieder «normal» weitergegangen, wenn nicht das Wetter verrückt gespielt hätte. Ein starkes Sommergewitter hatte die provisorische Dachentwässerung überfordert, worauf diverse Klassenzimmer geflutet wurden. Darauf mussten während drei Wochen die Böden der betroffenen Zimmer ausgetrocknet werden, was die Arbeiten am ganzen westlichen Teil des Schulhauses unterbrach und verzögerte.

Eins behindert das andere

«Wenn der Boden nicht fertig ist, können die Schreiner nicht weitermachen, wenn die Schrei-

ner nicht weitermachen, können die Elektriker ihre Installationen nicht fertigstellen. Eines behindert das andere», sagt Martin Birrer, dipl. Arch. ETH und Projektleiter vom ausführenden Herisauer Architekturbüro Schällibaum AG. Die drei Wochen seien nicht aufzuholen gewesen, sagt Birrer. Doch im Endspurt verliefen die Sa-

«Sie haben alles gegeben!»

nierungsarbeiten wieder geordnet: «Aber es waren schon einige Überstunden und Samstagsarbeit angesagt.» Birrer und sein Bauleiter André Studer sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Handwerker: «Sie haben alles gegeben!»

Sanierungsbedürftig nach 40 Jahren

Nach rund 40 Jahren war das Oberstufenschulhaus Sennrütli sanierungsbedürftig. Im November letzten Jahres bewilligte die ausserordentliche Bürgerversammlung einen Kredit von 9,2 Mio. Franken für die Gesamtanierung des Komplexes. Das Projekt wurde von Anfang an zugeteilt. Während des Sommers 2016 sollte der westliche Schulhausteil saniert werden, im Sommer 2017 ist der östliche Teil – also die Turnhalle, der Singsaal und die Hauswartwohnung – an der Reihe. Spezielles Augenmerk wurde auf die energetische Sanierung gelegt. Architekt Birrer: «Die Gebäudehülle wurde erneuert, sämtliche Fens-

BIOTOUR

Über den Winter wird die Biotour nur alle zwei Wochen durchgeführt. Die letzte wöchentliche Tour ist am **Mittwoch, 7. Dezember 2016**. Im Februar 2017 folgen Informationen über die Umstellung auf wieder wöchentliche Abholungen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Güçlü, *Siana* Tanisha, geboren am 27. Oktober 2016 in St.Gallen SG, Tochter des Güçlü, Ömer und der Güçlü geb. Dornbierer, Manuela, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

RECHTSAUSKUNFT**Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil**

Dienstag, 22. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 25. November 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. November 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 22. November 2016

Folgetext Seite 1



Die Architekten: André Studer und Martin Birrer

ter und die Heizung wurden ersetzt.» Mit nicht wenig Stolz erwähnt Birrer die neue Fassade in Naturschiefer: «Ein natürliches Material, das zur Anlage passt und den optischen Eindruck aufwertet.»

Viel Aufwand zur Erdbebensicherheit

Viel Aufwand erforderten die Massnahmen zur Erdbebensicherheit. Gemäss Birrer gelten diesbezüglich bei öffentlichen Bauten strengere Vorschriften als früher. Dies bedeutete, dass im Schulhaus diverse tragende Wände ersetzt und in solider Betonkonstruktion erstellt werden mussten. Auch bei den Decken wurden heutige Standards umgesetzt: «Alle Klassenzimmer haben nun schalldämpfende Decken.» Für die Benutzerinnen und Benutzer des Schulhauses ergeben sich noch weitere Vorteile, so Birrer: «Die Fenster sind zwar gleich gross geblieben, aber sind nur noch einmal unterteilt statt dreimal. Das gibt mehr Licht in die Räume.» Im gleichen Sinne

wurden auch der Eingangsbereich und das Treppenhaus durch die Entfernung einer Wand neu gestaltet und die Oblichter neu angelegt. Durch die Oblichter kommt nun auch mehr natürliches Licht in den Zeichensaal.

Farbe durch die Benutzenden

«Die Unterrichtsräume sind bewusst hell gestaltet worden. Die Farbe sollen die Benutzer reinbringen», meint Birrer. Die Korridore sind mit einem neuartigen Gummibelag belegt worden und in den Klassenzimmern kam Eichenparkett zur Anwendung: natürliche, weiche und doch robuste Materialien, die auch gute akustische Eigenschaften haben. Punkto Gebäudetechnik sei das Schulhaus nun auf neuestem Stand, so Birrer. Geheizt wird neu mit Gas: «Etwas anderes wäre bei den gegebenen räumlichen Verhältnissen nicht möglich gewesen.» Ausserdem gibt es neu einen Lift – damit ist das Schulhaus auch behindertengerecht.



Der neue Heizungsraum der Oberstufe

Aus dem Gemeinderat

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen behandelt:

Lebensmittelkontrolle

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat im Oktober einen Betrieb kontrolliert. Bei der Kontrolle wurden nur unwesentliche Mängel festgestellt.

Trinkwasserkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) hat im Oktober 2016 das Trinkwasser im Verteilernetz der Wasserversorgung an verschiedenen Standorten in Degersheim geprüft. Gemäss Laborbefund entspricht die

Trinkwasserqualität den in der Schweiz geltenden gesetzlichen Anforderungen. Degersheim garantiert somit Frischwasser mit einwandfreier Qualität direkt ab dem Wasserhahn.

Winterdienstkonzept

Die Abteilung Sicherheit und Werke hat ein Winterdienstkonzept für die Gemeinde Degersheim erarbeitet. Es dient zur Information der Bevölkerung sowie als Grundlage für die Planung des Winterdienstes. Das Papier ist auf der Homepage der Gemeinde Degersheim im Online-Schalter ersichtlich (www.degersheim.ch/Online_Schalter) und kann auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Räbeliechtliumzug

DEGERSHEIM Am Freitagabend, 25. November 2016, von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr findet der diesjährige Räbeliechtliumzug statt.

Besammlung ist um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz beim Coop. Der Umzug führt der Hauptstrasse entlang zur Drogerie, über die Kirchstrasse zum Brunnen, ehemals Bäckerei Senn, auf der Bergstrasse bis zum Blumenladen Eggenberger, über

die Neugasse bis Treff, und dann zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle, die am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen warmen Punsch.

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt. Alle Kinder, auch die, die zu Hause eine Räbe geschnitten haben, sind herzlich eingeladen.



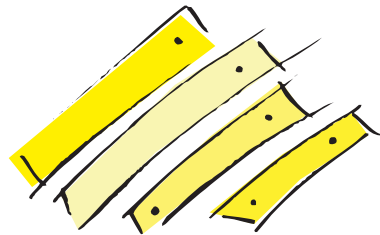
Bühne frei!
Konzert der MusikschülerInnen

**Montag,
 21. November 2016**

18.30–19.30 Uhr

**im Singsaal der Oberstufe
 Degersheim**

**Alle Interessierten sind
 herzlich eingeladen.**



**MUSIKSCHULE
 DEGERSHEIM**



Degersheim*
leben – nicht nur wohnen

Räbeliechtliumzug

Räben schnitzen

Datum: Donnerstag, 24. November 2016, von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Aula, MZA Steinegg

Kosten: Fr. 5.00 pro Räbe (inkl. Instruktion, Material und kleiner Verpflegung)

Umzug

Datum: Freitag, 25. November 2016, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Start: Dorfplatz, beim Coop

Ablauf: Start beim Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Treff, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle, die am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen warmen Punsch.

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt! Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben!

Spielgruppe Elefäntli, Kita Kieselstein, Verkehrsverein Degersheim

**Hüttenzauber im Winterwald
 19.–26. November 2016**

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch unsere Weihnachtswelt und lassen Sie sich von den neusten Weihnachtstrends inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 19. Nov.	14.00–20.00
Sonntag, 20. Nov.	10.30–16.30
Montag–Freitag	8.00–12.00 13.30–19.00
Samstag, 26. Nov.	8.00–16.00

Floristik & Gartenbau Eggenberger AG
 Bergstrasse 9 | 9113 Degersheim
 071 371 19 11 | www.blumenheini.ch



Kita KIESEL/STEIN

... SPIELEN
 ... KONTAKTE KNÜPFEN
 ... NEUES ENTDECKEN



**Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung
 im Herzen von Degersheim!**

Wir freuen uns schon auf Dich!

KIESEL/STEIN
 KINDERTAGESSTÄTTE

Feldstrasse 2
 9113 Degersheim
 Telefon 071 370 04 71
kita.degersheim@bluewin.ch

Plusport⁺

Behindertensport Schweiz
 Sport Handicap Suisse
 Sport Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1



Saisonschluss mit Manuel Stahlberger

VEREIN Das zahlreiche Publikum wurde im Brockenhaus Degersheim mit Stahlberger-typischer, ruhiger Wortakrobatik auf die Reise genommen – von kleinbürgerlichen Bagatellen über grosse Lebensfragen, vom Zeichnungsworkshop zum computergesteuerten Spiel nach Karmapunkten oder der Cremeschnitte in Kölliken Nord. Das Heraldikseminar wird abgelöst vom Jasskarten-Musical. Es geht Schlag auf Schlag wie unsere Digitalisierung und ständige Erreichbarkeit.

Untermalt wurde das Ganze mit musikalischen Synthesizerarrangements oder feinen klassischen Gitarrenklängen à la Mani Matter zu philosophischen Hintergründen mit zuweilen zartbitterem Nachgeschmack. Das Zufallsrendezvous im Kurhotel Bad Gastein, Lifestyle-Esoterik, Familienferien in Schweden, schwierige verpasste Momente oder wenn im Stau die Klassengesellschaft auf einmal aufgehoben wird. Es sind die Alltagsdetails, in denen wir uns alle irgendwo erkennen. Und dann kommt zum Schluss, den sich Stahlberger mit seinem trockenen Humor «auch anders vorgestellt hat», das Beste «Fade-out», vom Besten «Fade-outer»: Techniker Fredy.

Andrea Schlegel



Manuel Stahlberger im Kulturpunkt Degersheim

Wolfertswiler Weihnachtsmarkt lockt Gross und Klein

VEREIN Auch der 21. Wolfertswiler Weihnachtsmarkt findet am ersten Adventssonntag statt, heuer am 27. November. Der Verein Dorfmarkt Wolfertswil freut sich auf viele, vor allem auch heimische Aussteller, die von 10 bis 16.30 Uhr ihre Waren anbieten: weihnächtliche Dekorationen, Adventskränze, Werkstücke aus Glas, Beton, Holz und anderes mehr und damit diesen Markt zu einem besonderen Anlass machen. Damit niemand Hunger und Durst haben muss, gibt es verschiedene Beizli und an den Marktständen feine Speisen und Getränke. Die weihnächtliche Stimmung wird durch Klänge des Musikvereins Degersheim und von Handorgelspiel musikalisch bereichert. In der «Määrlischüür» können die Kinder Märchen lauschen, und in der Spenglereiwerkstatt von Dunja und Herbert Dux darf gebastelt werden. Um 16 Uhr wartet der Samichlaus im nahegelegenen Böhlwäldli.

Irene Rutz



Der «Corale Santa Cecilia di Rorschach» tritt in Wolfertswil auf.

Adventskonzert

Zusätzlich lädt um 17 Uhr der Freundeskreis Kloster Magdenau zum Adventskonzert in die Bruderklauenkirche Wolfertswil ein. Der «Corale Santa Cecilia di Rorschach» und die Solistin Adriana De Toffol werden mit beschwingten und feinsinnigen Liedern in italienischer, englischer und deutscher Sprache in die kommende Adventszeit einstimmen.

Pflanze des Monats: Kapuzinerkresse

FIRMA Mit der Kraft der Natur gegen Infektionen.

Durch die niedrigen Temperaturen des Winters häufen Sie sich nun wieder: Erkältungen, Hals-schmerzen oder Blasenentzündungen. All diese Infektionen haben eines gemeinsam: Die Kapuzinerkresse kann genau hier ihre Heilkräfte entfalten!



Kapuzinerkresse, Tropaeolum majus

Die Kapuzinerkresse, lateinisch Tropaeolum majus, gehört zu den wichtigsten Pflanzen in der Behandlung von Infektionen. Durch ihre ausgeprägt antibakterielle Wirkung wird diese Kresse-Art auch als pflanzliches Antibiotikum bezeichnet. Da dieses feurig-orange Gewächs zudem gegen Viren wirkt und das körpereigene Immunsystem stärkt, passt es in (fast) alle Mischungen für akute Erkältungen. Ebenfalls bewährt sich die Kapuzinerkresse bestens bei Harnwegsinfektionen, bei welchen es ebenfalls aufgrund seiner antibakteriellen Wirkung eingesetzt wird.

Wir in der Medicus Drogerie machen uns in verschiedenen Hauspezialitäten die beeindruckende Wirkkraft von Tropaeolum majus zunutze. Der Einsatz im spagyrischen Schnupfen-Spray, im Grippe&Erkältungs-Spray oder bei Stirnhöhlenentzündungen beweist immer wieder deren Effektivität. Daher setzen wir auch in unserem neusten Produkt, dem Erkältungsabwehrpulver, nebst weiteren Arzneipflanzen, auf die Kraft der Kapuzinerkresse.

In der Beitragsserie Pflanze des Monats erfahren Sie regelmässig Neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim. eing.

Hausgemacht
in unserem
Labor

Erkältungsabwehr Pulver

Die Pure Kraft der Natur gegen Erkältungen: Unser Erkältungsabwehr Pulver lindert grippale Symptome wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten und vieles mehr.



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

Theater St. Gallen

18.11. Hamlet_Gross
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Gefährliche Liebschaften
20–21.10 Uhr, LOK

19.11. Don Camillo & Peppone
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

20.11. Peter Pan
14 Uhr, Grosses Haus

**Gefährliche Liebschaften
ZUM LETZTEN MAL**
17–18.10 Uhr, LOK

Vrenelis Gärtli
19.30–21 Uhr, Grosses Haus

21.11. Probenbesuch Orfeo ed Euridice
18.30–19.30 Uhr, Grosses Haus

22.11. Hamlet_Gross
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

23.11. Am Boden
20 Uhr, LOK

**24.11. West Side Story
WIEDERAUFNAHME**
19.30 Uhr, Grosses Haus

25.11. Le nozze di Figaro
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

CITROËN



NEUER CITROËN C3
AS UNIQUE AS YOU ARE

VERY
COOL
DAYS

AM 18. UND 19. NOVEMBER

facebook youtube citroen.ch

Tage der offenen Türen
Freitag und Samstag, 18. + 19. November 2016



autozentrum

Max Frei AG, 9242 Oberzuwil
Flawilerstrasse 36, www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 76

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

BOX
HABIS
BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Weg und Ewigkeit

In unserer Gesellschaft wird fast nichts grössegeschrieben als die Freiheit des Menschen. Darunter verstehen wir, frei zu tun, zu sagen und zu denken, was wir wollen, solange wir anderen damit keinen Schaden zufügen. Aber sind wir wirklich so frei wie wir es meinen? J. Wolfgang von Goethe sagte bereits vor zweihundert Jahren: «Niemand ist hoffnungsloser versklavt als der, der fälschlicherweise glaubt, frei zu sein.» Jede Abhängigkeit von Gedanken, Gefühlen, Ängsten und Gewohnheiten, die sich negativ auf das Leben auswirken, sind im Grunde Ausdruck von Unfreiheit. Sie engen ein und verbauen uns die Sicht. Sind es nicht gerade solche Dinge, die uns daran hindern, uns gründlich mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen?

Vor Jahren stiess ich im Musée d'Art et d'Histoire in Neuenburg auf das grosse Gemälde «L'industrie» von Paul Robert. Im Vordergrund des Gemäldes stellt P. Robert Menschen und Industrielle dar, die ihren Geschäften nachgehen. Sie ahnen und sehen nicht, dass sie Gefangene des uralten Götzen Mammon sind, der im Hintergrund abgebildet ist. Dort huldigt ihm eine Menge, die sich vom Geld und Wohlstand verblenden lässt. Es geht nicht um Arbeit, Handel und Indus-

trie, die an sich neutral sind, sondern um die Schwierigkeit des Menschen zu reflektieren, zu beobachten, was er tut, und zu sehen, wohin sein Weg führt. Jesus sagte einmal: «Wenn euch der Sohn frei macht, dann seid ihr wirklich frei» und «Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt». Im christlichen Glauben sind Wahrheit und Weg identisch mit einer Person. Der Glaube liefert einen Massstab, der hilft zu reflektieren, einen Spiegel, der erlaubt, eigenes Denken und Handeln anzuschauen, weil der Mensch selbst nicht das Mass aller Dinge ist! Über der ganzen Szene steht ein Engel, der die Werke der Menschen wiegt und prüft. Das Bild betont, wie wichtig es ist, sich selbst anzuschauen und zu sehen, auf welchem Weg man sich befindet – wegen der kommenden Ewigkeit.

Pfr. B. Huber, Degersheim



«L'industrie» von Paul Robert

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Kranzen und Kranzverkauf

Die Leiterinnen und Mädchen des Blaurings werden am Freitag, 25. November, aus verschiedenen Nadelbaumzweigen wunderschöne Kränze herstellen.

Am Tag darauf, Samstag, 26. November, werden die Prachtwerke, welche von den Kindern liebevoll verziert und mit Kerzen bestückt wurden, am Weihnachtsmarkt im Lindengut verkauft.

WOLFERTSWIL

Minis – Kinoabend

Am Samstag, 19. November, ist für die Minis der Kinoabend im Vereinslokal.

Kirchenchor – Hauptversammlung

Nach dem Gottesdienst am 20. November findet die Hauptversammlung im Vereinslokal statt.

Frauengemeinschaft

Für den Weihnachtsmarkt werden Tür- und Adventskränze gebastelt.

Am Mittwoch, 23. November, von 19.30 bis 22.00 Uhr, und am Donnerstag, 24. November, 8.30 bis 16.00 Uhr, treffen sich die Frauen im Vereinslokal.

DEGERSHEIM

Unihockeyturnier

Am Samstag, 19. November, und Sonntag, 20. November, findet in der Mehrzweckanlage Steinegg das Unihockeyturnier von Jungwacht und Blauring statt.

Wir wünschen allen viel Glück!

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freitag, 18. November

19.00 WoGo Oberstufe

Sonntag, 20. November

09.40 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirchenchor, Kinderhort und KiK

Montag, 21. November

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 24. November

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchengemeinde Flawil

Freitag, 18. November

14.30 Unterrichtszimmer:

Singen für Ältere

16.30 Jugendlounge: Girls only

Samstag, 19. November

09.00 KGZ: Generationenkirche – Werkstatt 3

Sonntag, 20. November

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfrn. M. Muhmenthaler und Pfr. M. Hampton
Kollekte: Gassenküche St. Gallen. Fahrdienst: 079 696 96 24

Mittwoch, 23. November

19.00 Unterrichtszimmer:
Taizé-Gebet

Freitag, 25. November

14.30 KGZ: Café-International

16.30 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



Evangelisch- methodistische Kirche

Sonntag, 20. November

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Auf der Suche nach Gottes Stadt» (Hebräer 13,14) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christen- gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. November

09.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung
Thema: «Zeichen falscher Frömmigkeit»

Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa

im 1. OG. Abgabedaten:

Freitag 18.11. 18.00–21.00 Uhr

Samstag 19.11. 10.00–16.00 Uhr

Sonntag 20.11. 08.45–09.30 Uhr

Waldau 1 (Habis-Areal)

Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Ein Jodel am Martini-Forum

Am vergangenen Freitag hat im Flawiler Lindsaal das Martini-Forum des Jung-Unternehmer-Zentrums stattgefunden. Als Referentin trat Nadja Räss auf. Sie ist nicht nur künstlerische und operative Leiterin der Klangwelt Toggenburg, sondern auch Jodlerin und Unternehmerin.

Fotos: Beat Schiltknecht



Lägelisnacht am Dienstag

FLAWIL Am kommenden Dienstag, 22. November 2016, ist es wieder so weit: Die Lägelnacht – ein uralter Flawiler Brauch – findet statt. Prächtigt geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern auch dieses Jahr eine ganz besondere Stimmung in unser Dorf.

Auch dieses Jahr – am kommenden Dienstag – organisiert der Verkehrsverein Flawil die traditionelle Lägelnacht. Der Umzug, an dem rund 800 Kinder und mehrere Musikgruppen mitmachen, beginnt um zirka 18.45 Uhr und führt über folgende Route: Westausfahrt–Oberdorfstrasse–Areal Bahnhof SBB–Bahnhofstrasse–Wilerstrasse–Enzenbühlstrasse–Oberdorfstrasse–Krankenhausstrasse–Westausfahrt–Schulstrasse–Oberdorfstrasse–Bahnhofstrasse (Höhe Kreisgericht). Die betroffenen Strassen sowie die Kanzlei- und Rösslistrasse werden von 17.30 bis 21.30 Uhr gesperrt sein. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert. Der Verkehrsverein und die Gemeinde bitten die An-

wohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die Strassensperrung.

Bitte Lichter löschen

Die Bewohner an der Umzugsroute sowie sämtliche Autofahrer werden gebeten, während des Vorbeiziehens des Umzugs die Haus-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen beziehungsweise die Scheinwerfer ihrer Autos auszuschalten. Damit der Umzug seine traditionelle Form behält, sollen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitgeführt werden. Die geschnitzten Räben sind kleine Kunstwerke und sollten deshalb nach dem Umzug nicht in Räbenschlachten herumgeworfen werden. Das Abtrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist strengstens verboten. Die Gemeinde Flawil freut sich auf einen schönen Umzug und wünscht allen Teilnehmern und Besuchern eine schöne Flawiler Lägelnacht.

Ortsbus und Postauto

Wegen der Lägelnacht ergeben sich auch bei der Fahrstrecke des Ortsbusses und des Postau-

tos Änderungen. Der Ortsbus fährt ab 17.30 Uhr direkt ab Enzenbühlstrasse über die Wiesenstrasse–Wilerstrasse–Haldenstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse – St.Gallerstrasse – Dammstrasse zum Bahnhof. Die Linien aus Bütschwil und Uzwil fahren ab Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Haldenstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse. Die Haltestellen Kirche, Spital, Bahnhofstrasse und Bärenplatz können nicht bedient werden.



Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben – das ist die Flawiler Lägelnacht.

Gespräche auf dem Generationensofa

FLAWIL Kürzlich hat die Offene Jugendarbeit (OJA) Flawil den Platz vor dem Gemeindehaus in ein Wohnzimmer verwandelt. Es wurden unter anderem ein Tisch mit Tischlämpchen aufgestellt, eine Kaffeemaschine installiert und ein Sofa hingestellt – genauer gesagt das Generationensofa. Darauf sollen Jung und Alt Platz nehmen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein Gespräch, das von den Jugendarbeitern begleitet wird. Das Ziel ist es, herauszufinden, was denn Jung und Alt voneinander halten und ob sie auch etwas voneinander lernen können. Bei der Premiere nahmen insgesamt 14 Jugendliche

und 16 Erwachsene auf diesem Generationensofa Platz. Es wurde angeregt diskutiert. Die rund um das Generationensofa angebrachten Transparente, auf denen Vorurteile über «die Jugend» und «das Alter» aufgelistet waren, regten zu Gesprächen an.

Die Jugendarbeiter werden ganz gewiss nicht zum letzten Mal mit diesem Generationensofa unterwegs gewesen sein. Denn nach den äusserst positiven Rückmeldungen wird das Generationensofa auch im kommenden Frühling wieder aufgestellt – dann, wenn die Temperaturen wieder steigen.



Auf dem Generationensofa sollen Jung und Alt Platz nehmen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 21. November bis 5. Dezember 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Marcel Wallier, Oberbotsbergstrasse 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 184/2016, Einbau Kosmetikstudio, Grundstück Nr. 267, Vers.-Nr. 346, Oberbotsbergstrasse 4, Flawil.

Sunrise Communications AG, Binzmühlestrasse 130, 8050 Zürich; Baugesuch Nr. 185/2016, Schachtneubau und Anschluss an SBB-Trasse, Grundstück Nr. 934, Waisenhausstrasse, Flawil.

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 24. November, 7.00 Uhr

PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung. Die Umwelt dankt es Ihnen.

Alterssiedlung Feld, Flawil

Wir vermieten per 1. Februar oder nach Vereinbarung eine neu renovierte,

grosszügige 2½-Zimmer-Wohnung

Besten Ausbaustandard, helle, freundliche Räume, 71 m² Wohnfläche, grosser Sitzplatz, Monatszins Fr. 922.– plus Fr. 175.– NK, total Fr. 1097.–.

Die Siedlung an der Lindenstrasse 8, Flawil, liegt im Grünen und doch nahe beim Dorf. Interessenten melden sich beim Präsidenten der Genossenschaft, Johannes Rutz, Telefon 071 393 48 67 oder jrutz@bluewin.ch.

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

DANIEL MEIER in den Schulrat

Dipl. Natw. ETH, selbständiger Unternehmensberater, parteilos.
Herzlichen Dank für Ihre Stimme auch im 2. Wahlgang am 27.11.

unabhängig · kompetent · erfahren

www.dmmeier.ch

Unterstützt
durch:



In den Schulrat Silja Marano-Wiederkehr



Die CVP-Frau mit Kompetenz und Lebenserfahrung.

Ich engagiere mich für:

- das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserer Schule
- eine zukunftsgerichtete Umsetzung des Lehrplans 21
- eine sehr gute Bildung, die bezahlbar bleibt
- die Integration von leistungsschwachen Kindern und Migrantenkindern
- flächendeckende Tagesstrukturen

Silja Marano-Wiederkehr

- Jahrgang 1958
- aufgewachsen in Zürich als älteste einer Unternehmerfamilie
- seit 1988 in Flawil
- 2 erwachsene Kinder
- Dipl. Ing. Agr. ETHZ
- Präsidentin des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung

Die gute Wahl!



Jugendprojektwettbewerb: Ein hinterhältiges Kartenspiel überzeugt die Jury

FLAWIL Im Pfarreizentrum in Flawil hat der regionale Final des Jugendprojektwettbewerbs stattgefunden. Vier Teams mit den Projekten «Frantic – das hinterhältige Kartenspiel», «Bau vom eigenen Ski», «Theater mit Gleichaltrigen» und «Türen auf Rädern» wurden prämiert und sicherten sich damit die Teilnahme am interregionalen Final des Jugendprojektwettbewerbs vom Samstag, 19. November 2016, im Talhof in St.Gallen.

Die vier besten Projekte überzeugten vor allem durch ihre Einzigartigkeit und Leidenschaftlichkeit. Gold ging an das Projekt «Frantic – das hinterhältige Kartenspiel» aus St.Gallen. Eine Gruppe junger Erwachsener entwickelte ein Kartenspiel, das Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen und eine Alternative zu digitalen Gesellschaftsspielen sein soll und brachte dieses auf den Markt. Silber ging an das Projekt «Bau vom eigenen Ski» aus Lustmühle AR. Mit dem Holzski – ein selbst konstruiertes und entwickeltes Produkt – machten die zwei Jugendlichen einen Kindheitstraum zu einer Geschäftsidee. Dies zeugt von viel Fleissarbeit und Entdeckungsfreude. Bronze holte das Projekt «Theater mit Gleichaltrigen» aus der Region St.Gallen. Und den letzten Qualifikationsplatz für den interre-



Gemeindepräsident Elmar Metzger begrüßte die Projektteams, die Jury und die Zuschauer zum Präsentationsabend im Pfarreizentrum.

gionalen Final sicherte sich das Projekt «Türen auf Rädern» aus Herisau und der Region Wattwil.

Sieger sind alle

Die vier Projekte belegten zwar die Podestplätze. Aber alle zehn Projekte der Jugendlichen aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden waren äusserst interessant. Sie zeichneten sich durch das Engagement der Jugendlichen und durch deren grosse Kreativität aus. So schufen die Teams in den weiteren Projekten verschiedene Produkte: einen Film über St.Gallen aus der Vogelperspektive, gefilmt mit Drohne,

ein Musikalbum und ein Musikvideo, ein Online-Rollenspielspiel. Zudem wurden ein Musikfestival und eine Jubiläumsturnshow konzipiert und organisiert. Beim Jugendprojektwettbewerb gibt es denn auch keine Verlierer: Alle Teams gewinnen einen Geldpreis und Anerkennung für ihr Engagement. Das Preisgeld belief sich auf insgesamt 7000 Franken.

Flair für die Sache und Durchhaltewillen

Ein Projekt von der ersten Idee bis zur Verwirklichung umzusetzen, erfordert vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten. Die diesjährigen Projekte machten den Ideenreichtum, die Passion der Jugendlichen für ihre Sache und ihren Durchhaltewillen spürbar. Die Jugendlichen investierten in ihre Projekte viel Kreativität, fachliche Kompetenzen und nicht zuletzt Zeit. Dass sie eine Sache zu Ende bringen und dabei auch Durststrecken überwinden können, haben die Jugendlichen am diesjährigen Wettbewerb mit ihren Projekten einmal mehr gezeigt.

Zum zwölften Mal

Der Jugendprojektwettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Kantons St.Gallen, des Bundeslandes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein. Er fördert die Fähigkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 24 Jahren, Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen. Die erste Stufe des Wettbewerbes bilden regionale Ausscheidungen im Kanton St.Gallen, in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein. Die zweite Stufe des Wettbewerbs stellt einen interregionalen Final dar, in welchem die vier besten Projekte aus den drei regionalen Vorausscheidungen auf einer interregionalen Bühne gegeneinander antreten. Der regionale Anlass wird vom Kanton St.Gallen und der «Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung» getragen sowie vom Kanton Appenzell Ausserrhoden und dem katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen finanziell unterstützt. Der Kanton finanziert den Jugendprojektwettbewerb mit finanziellen Mitteln aus dem Kinder- und Jugendkredit, der seinerseits Gelder aus dem kantonalen Lotteriefonds für den Wettbewerb bezieht. Der diesjährige regionale Wettbewerb fand zum zwölften Mal statt. Der interregionale Final findet am Samstag, 19. November 2016, in der Jugendbeiz Talhof in St.Gallen statt und wird von Vorarlberg, vom Fürstentum Liechtenstein und vom Kanton St.Gallen zu gleichen Teilen getragen.



Die Freude über den ersten Platz: Das von «Rulefactory» entwickelte Kartenspiel «Frantic» holte im regionalen Final Gold.



Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag
in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81



mit
Advent-
kafistübli für
Erwachsene

Adventsgeschichten

für Kinder von 4 -10 Jahren

5. bis 23. Dezember
Montag bis Freitag
von 17.00 bis 17.30 Uhr

in der Evang.-meth. Kirche
Riedernstrasse 13, Flawil

 weitere Infos unter www.emk-flawil.ch

Im KGZ der Evang.-ref. Kirche werden am Mi 7., 14. und 21. Dez. um 17 Uhr ebenfalls Adventsgeschichten erzählt.

Gebrüder Stahel
Kt. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

VON ROSSWEIDEN ZU BAUMSCHULEN



dä Sonntig offe!

AUSSTELLUNG

1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

**Ortsmuseum
Flawil**
im Lindengut



ANDREAS BAUMANN

in den Schulrat Flawil

**Voller Einsatz
für unsere Kinder**

SP

Orchester
Gossau · Flawil

FraueXang
Flawil-Degersheim

**Männerchor
Frohsinn**
9200 Gossau



3 VEREINE - 1 KONZERT

Samstag, 19. Nov. 2016 19:30 Uhr
Kirche Oberglatt Flawil

Sonntag, 20. Nov. 2016 16:30 Uhr
Pauluskirche Gossau

WILLKOMMEN

 Eintritt frei – Kollekte



TODESFÄLLE

Gestorben am 11. November 2016 in Flawil: **Hanselmann geb. Brembilla, Bianca Maria**, von Sennwald-Frümsen, geboren am 29. September 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, WPH, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Donnerstag, 24. November 2016, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Laurentius.

Adventsgeschichten für Kinder

KIRCHE Die Reformierte Kirchgemeinde Flawil und die Evangelisch-methodistische Kirche laden im Advent zu zwei ruhigen Oasen der Geschichten ein. Schon bald ist Advent und Gross und Klein sind herzlich eingeladen, ein wenig Advent in froher Gemeinschaft zu geniessen. Während der Adventszeit vom 5. bis 23. Dezember dürfen Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren einer Geschichte lauschen. Die Erwachsenen sind währenddessen im Kafistübli zu Gemeinschaft, Guetzi, Tee und Kaffee eingeladen. Die Adventsgeschichten werden jeweils Montag bis Freitag um 17 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche und mittwochs (7., 14. und 21. Dezember) zur selben Zeit auch im KGZ der Reformierten Kirchgemeinde Flawil erzählt.

Weitere Informationen auf www.ref-flawil.ch und www.emk-flawil.ch.
Daniel Bleiker



Zu Adventsgeschichten sind Gross und Klein eingeladen.

Blauring am Lindengutmarkt

VEREIN Rechtzeitig zum 1. Advent macht sich der Blauring Flawil an die Arbeit, um wunderschöne Kränze zu binden. Am Samstag, 26. November, zwischen 9.30 und 17 Uhr können diese Prachtstücke bei einem gemütlichen Weihnachtsmarktbummel im Lindengut gekauft werden. Die Blauringmädchen verzieren nach individuellem Wunsch liebevoll die Kränze und bestücken sie mit Kerzen. Tags darauf kann bereits die erste Kerze angezündet werden. Der Blauring Flawil wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Lea Iff

Musik-Kabarettstar in der SpurBar

VEREIN Eine Stimme, 10 Finger, 88 Tasten, 22 Kleinkunstpreise und 11 Jahre Rock'n'Roll-Kabarett – Michael Krebs, der kabarettistische Pianist mit Musik-Hochschulabschluss ist definitiv ein Star der deutschsprachigen Kabarettzene. Am Donnerstag, 24. November, tritt er um 20 Uhr in der SpurBar im katholischen Pfarreizentrum Flawil auf. In seinem Jubiläumskonzert präsentiert er seine besten Songs, seine absurdesten Geschichten und natürlich auch neue Lieder. Eine musikweltumspannende Show! Unverschämt, charmant und schlagfertig wickelt der vielfach preisgekrönte Michael Krebs sein Publikum um den Finger. Tickets unter www.spurbar.ch.

Hans Brändle



Der kabarettistische Pianist Michael Krebs ist zu Gast in der SpurBar. Bild: Sven Hagolani

«René Bondt Quintett» im Kulturkeller

VEREIN Das «René Bondt Quintett» ist am 21. November um 20 Uhr zu Gast im Kulturkeller. René Bondt ist ein Musiker, bei dem man die Leidenschaft und die Freude an der Musik spürt. Er ist auch bei verschiedenen anderen Bands ein sehr gefragter Pianist. Bei der eigenen Band (RBQ) sind hervorragende Musiker und die wunderbare Sängerin Elisabeth Praxmarer mit von der Party, die es vorzüglich versteht, Elemente aus der Folklore ihrer Kärntner Heimat mit Jazz zu vermischen. Die Vielseitigkeit der Band wissen Besucher sehr zu schätzen, die sie schon bei Night-Music gehört haben. Das RBQ ist Garant für gute Stimmung. Reservation unter Telefon 071 393 40 92, Restaurant Park, Flawil.

Gertrud Spörri



Das «René Bondt Quintett» ist zu Gast im Kulturkeller.

Spielnachmittag im Lindengut trotz Ausstellungspause

VEREIN Am Sonntag, 20. November, wird zu einem Spielnachmittag ins Lindengut eingeladen, dies trotz Ausstellungspause. Bisher haben über 900 Personen die Ausstellung «Von Rossweiden zu Baumschulen» besucht. Dies hat den Verein Ortsmuseum bewogen, die Ausstellung im ersten Quartal 2017 weiterzuführen. Sie geht am 20. November also nur in die Winterpause. An

diesem Sonntagnachmittag bietet sich für Gross und Klein die Möglichkeit, in der Remise «Chessel, Chatz und Muus» zu spielen, wie dies einst bei den Familien Stahel am Lägelsnachtsabend der Brauch gewesen ist. Verena Heberlein-Stahel wird das Spiel vorstellen und dazu Tipps und Tricks verraten. Lassen Sie sich überraschen!

Urs Schärli



Das Wohnhaus von Ulrich Stahel nördlich des Bahnhofs zur Riedernstrasse hin. Quelle Bild: Ortsmuseum



Bald ist Lägelnacht

Die Blätter verfärben sich, die Schatten werden länger, die Tage kürzer – untrügliche Zeichen dafür, dass es «herbstelet». Und damit rückt auch die Lägelnacht wieder näher. Dieses Jahr findet sie am Dienstag, 22. November, statt. Dann werden wieder unzählige, kunstvoll geschnitzte Räben und Kürbisse, hell erleuchtet von Kerzenlichtern, zu bewundern sein. Geschnitzt werden die Räbelichter wie immer von Hunderten von Flawiler Schulkindern. Sie werden es auch sein, welche die mit Tannenreisig und Räbelichtern geschmückten Leiterwagen durch Flawils dunkle Strassen ziehen werden. Jedes Jahr ein Augenschmaus.

Und diesen Augenschmaus gibt es schon seit Jahrzehnten zu genießen. Im nächsten Jahr werden es bereits 90 Jahre her sein, seit zum ersten Mal der Lägelnacht-Umzug durch Flawils Strassen zog. Über den Ursprung dieses liebgewordenen Brauchs gibt es verschiedene Geschichten. Die eine basiert auf der Otmar-Legende, wonach bei der Überführung der Leiche von Otmar, des ersten St.Galler Abtes, von der Insel Werd nach St.Gallen der Wein im Fässchen, dem sogenannten Lägel, nie ausgegangen sein soll. Eine andere Geschichte erzählt von einem Pfändler, der guten Waadtländer Wein nach Flawil gebracht haben soll. Wie dem auch sei. Eines ist jedes Jahr gewiss: Immer am Dienstag nach St.Otmar ist Lägelnacht, auf die sich viele Kinder, aber auch Erwachsene jeweils freuen. Als Lohn fürs Mitmachen erhalten die Kinder am Schluss des Umzuges Wurst und Brot.

Auch die Organisatoren, eine Arbeitsgruppe des Verkehrsvereins, freuen sich darauf. Die leuchtenden Augen der Kinder sind ihnen jedes Mal ein schöner Dank für die geleistete Arbeit. Begleitet wird der Umzug von Behördenmitgliedern, der Musikgesellschaft und Mitgliedern der Lehrerschaft.

In den vergangenen Jahren zogen auch immer mehr Erwachsene mit dem Umzug mit. Nicht ganz nach Wunsch der Organisatoren. Sie wünschen sich, dass etwas weniger Erwachsene mitlaufen, denn «uns geht es auch um die Selbständigkeit der Kinder, die diesen Brauch mittragen», sagt Colette Näf von der verantwortlichen Arbeitsgruppe. Dann bittet sie die Mütter auch, jeweils nur so viel Tannenreisig mitzunehmen, wie sie effektiv brauchen. «Denn sonst wird es knapp mit den Tannenästen.»

Zudem bitten die Organisatoren die Teilnehmenden, am Umzug keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitzuführen. Das Abbrennen von Feuerwerk aller Art sowie das Betreten der SBB-Gleisanlagen sind strengstens verboten. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden. (mb.)

Organisation:
Verkehrsverein Flawil
www.verkehrsverein-flawil.ch

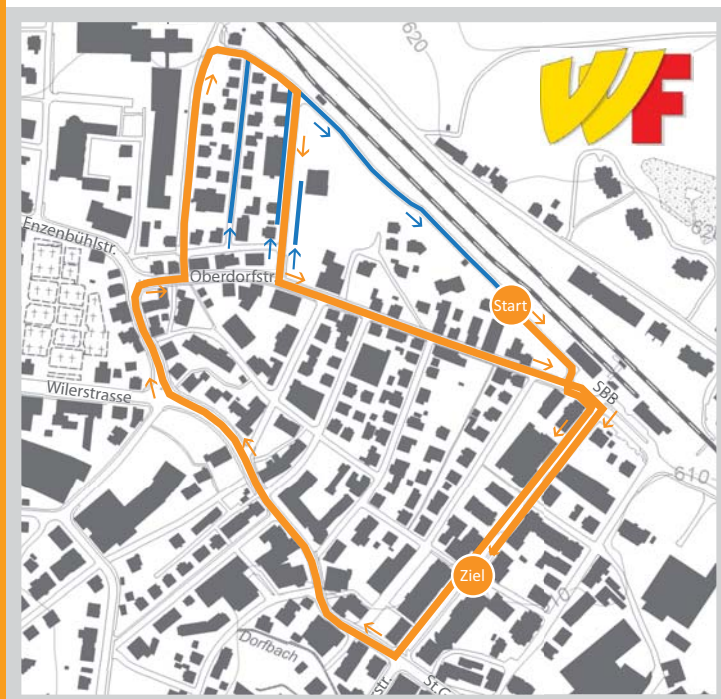
Dienstag, 22. November 2016

18.15 Uhr Aufstellung des Umzugs auf der Westausfahrt
(Aufstellplan auf www.verkehrsverein-flawil.ch)

18.45 Uhr Start des Umzuges

Route: Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Bahnhof – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse (Ziel und Verpflegung)

Bitte an alle Anwohner der Umzugsroute und die Autofahrer: Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen sollten während des Umzugs ausgeschaltet werden, damit die warmen Lichter der Räbelichter keine Konkurrenz von elektrischen Lichtquellen bekommen. Und schliesslich appelliert der Verkehrsverein an alle Autofahrer, beim Vorbeiziehen des Umzuges die Scheinwerfer auszuschalten.



Es «lägelisnächtlet» schon bald wieder

VEREIN Ein Highlight in Flawils Agenda ist jedes Jahr die Lägelisnacht, organisiert von einer Arbeitsgruppe des Verkehrsvereins. Dieses Jahr findet sie am Dienstag, 22. November, statt. Umzugsbeginn ist um 18.45 Uhr bei der Westausfahrt. Dann wird sich der Umzug durch Flawils Strassen ziehen (siehe auch separate Seite in dieser Ausgabe).

Kunstvoll geschnitzt werden die Räben und Kürbisse wie immer von Hunderten von Flawiler Schulkindern. Am Dienstag nach St. Otmar werden sie der Öffentlichkeit ihre Kunstwerke präsentieren, liebevoll platziert auf mit Tannenreisig geschmückten Leiterwagen. Als Lohn für ihre Arbeit vor dem Umzug und ihr Mitwirken am Umzug gibt's für die Kinder am Schluss des Umzugs Wurst und Brot. *Marianne Bargagna*



Ein Highlight in Flawils Agenda ist jedes Jahr die Lägelisnacht.

Lichter aus!

Noch eine Bitte an alle Anwohner der Umzugsroute: Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen sollten während des Umzugs ausgeschaltet werden, damit die warmen Lichter der Räbeliechtli keine Konkurrenz von elektrischen Lichtquellen bekommen. Und Autofahrer sollten beim Vorbeiziehen des Umzuges die Scheinwerfer ausschalten.

Neue Ehrenmitglieder

VEREIN An der kürzlich in Niederuzwil abgehaltenen Delegiertenversammlung des Toggenburger Schwingerverbandes wurden Marcel Meier und Patrik Peterer in die Garde der Ehrenmitglieder des Verbandes aufgenommen. Die beiden ehemaligen Schwinger des Schwingclubs Flawil wurden für ihren unermüdlichen Einsatz für den Schwingsport zu Ehrenmitgliedern ernannt. *Pascal Schönenberger*



Patrik Peterer (SC Flawil), Jörg Abderhalden (SC Wattwil) und Marcel Meier (SC Flawil) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt (v.l.n.r.).

Zehn Teams der Jugi am Toggenburger Spieltag

VEREIN Neulich am Toggenburger Spieltag in Bazenheid nahmen auch zehn Mannschaften der Jugi Flawil teil. Am Morgen stand Völkerball auf dem Spielplan. Alle Mannschaften in den Kategorien Piccolo, Junior, Kids und Teens waren auf dem Spielfeld sehr aktiv und mit viel Freude dabei.

Trotz sehr gutem Einsatz aller Flawiler Teilnehmer schaffte es nur eine Mannschaft in die Ränge: Die «Flawiler Stürmer» in der Kategorie Junior durften zuoberst aufs Podest steigen und den Sieg feiern.

Am Nachmittag spielten die drei älteren Kategorien Unihockey. Mit grossem Eifer und Einsatz überzeugten alle im Spiel. Die Gruppe «The Fantastic six» verpasste nur knapp das Podest und wurde vierte.

Die Ältesten aus der 16+ spielten Volleyball bis spät in die Nacht. Die Konkurrenz war gross, die Chancen klein, aber das Vergnügen war da!

Alle Kinder und Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei, und nur dank vielen freiwilligen Leitern und Fahrern kann dieser Spieltag jedes Jahr durchgeführt werden. Deshalb: Vielen Dank an alle! *Heidi Zeller*



Alle zusammen am Ball.

Viel Spass im Trainingweekend

VEREIN Kürzlich hatten alle Kids von Volley Flawil Gelegenheit, die nicht ganz einfach zu erlernenden Techniken des Volleyballsports intensiv zu üben. Zehn ambitionierte Trainer von Volley Flawil widmeten sich mit viel Geduld und Engagement den Kindern – aber nicht mit trockenen Übungen, sondern variantenreich und spielerisch. Am Sonntag wurde als Höhepunkt ein Pokemonturnier durchgeführt.

Weil Volleyball eine Team sportart ist, legen die Trainer und die Verantwortlichen des Vorstandes grossen Wert auf Teambuilding. «Nur ein harmonisches Team ist letztlich fähig, auf dem Feld erfolgreich zu spielen», meint Evelyne Schwyzer als Organisatorin des Weekends und leitende J&S-Trainerin. Deshalb offerierte der Vorstand am Samstagabend ein Spaghettiesen, und die Turnhalle Feld wurde für eine Nacht zum nächtlichen Schlaflager für die Kinder. Die Jungs bauten sich mit Malstäben, Turnbänken und vielen Matten ein gemütliches Lager, während die Mädchen beim Schlafen einen Stern bildeten mit den Köpfen zur Mitte.

Training mit einem Weltklassespieler

VEREIN Es ist wohl der Traum jedes Nachwuchstennisspielers und jeder Nachwuchstennisspielerin, einmal mit einem Weltklassespieler auf dem Platz zu stehen. Valentina Vrsajkovic durfte diese tolle Erfahrung machen. Die junge Tennisspielerin des TC Flawil hat in diesem Jahr die Junioren-Clubmeisterschaften gewonnen. Damit hat sie sich zur Teilnahme an den Junior Tennis Champions Trophy in Basel qualifiziert. Während der Swiss Indoors in Basel wurden die Leistungen von Valentina in einer gemeinsamen Trainingseinheit mit dem kanadischen Tennistar Milos Raonic belohnt. Ein schönes und besonderes Erlebnis, durch das Valentina zusätzliche Motivation erhalten hat. *Volker Scherzinger*



Die stolze Siegerin der diesjährigen Junioren-Clubmeisterschaften Valentina Vrsajkovic mit Milos Raonic.

An den lachenden Gesichtern auf dem Bild ist leicht zu erkennen, dass alle Volleykids riesigen Spass hatten.

Interessierte Kids ab der 3. Klasse erhalten mehr Infos unter volleyflawil.ch. *Andrea Egli*



Nur lachende Gesichter am Trainingsweekend.

Rätselspass

■	P	■	R	■	M	■	M	■	■	■	■	E	■	W			
V	E	R	O	N	I	K	A	■	T	U	N	I	K	A			
■	D	■	M	I	S	E	R	E	O	R	■	L	■	E			
■	E	T	A	■	O	F	T	■	B	I	E	T	E	R			
C	R	A	N	S	■	E	I	N	I	G	K	E	I	T			
■	S	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	M	E	S			
■	E	D	I	■	■	■	■	■	■	■	■	P	R	■			
A	N	N	E	■	■	■	■	■	■	■	■	O	T	T			
■	■	J	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	E			
■	B	E	G	■	■	■	■	■	■	■	■	S	I	N	A		
A	L	P	E	N	■	■	■	■	■	■	■	W	■	E	V	Z	■
■	U	R	■	Y	■	P	F	E	I	L	■	A	■	V	■	■	■
■	R	■	M	O	S	E	R	■	C	■	U	N	I	A	■	■	■
R	A	V	E	N	■	T	A	N	K	E	R	■	N	U	■	■	■
■	Y	I	N	■	F	R	U	T	I	G	L	A	N	D	■	■	■



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

GALAKONZERT

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv -> Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 18. November
Sammeltage Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Center 1. Stock, 18.00 bis 21.00 Uhr

Lust auf Bücherneuheiten?
Gemeindebibliothek Flawil
Gemeindebibliothek, 19.00 bis 21.00 Uhr

Volosi – Klassik/Weltmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 24.00 Uhr

Samstag, 19. November
Sammeltage Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Center 1. Stock, 10.00 bis 16.00 Uhr

Konzert
Orchester Gossau-Flawil
Kirche Oberglatt, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mich Gerber & Andi Pupato
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 20. November
Sammeltage Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Center 1. Stock, 8.45 bis 9.30 Uhr

Von Rossweiden zu Baumschulen
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 21. November
Astrid Brinck – Singer-Songwriterin
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

René Bondt Quintett
Verein Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 22. November
Lägelisnachttreff: Feuershow
Joseph Stenz
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 18.00 Uhr

Lägelisnacht
Verkehrsverein Flawil
Dorfzentrum, 18.45 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 23. November
Alderbuebe – Appenzeller Streichmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

Donnerstag, 24. November
Michael Krebs: Jubiläumskonzert
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 18. November
Bauernhöck
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.15 Uhr

Freitag/Samstag, 18./19. November
Bazar
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, 13.00 bis 21.00 Uhr/
10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 19. November
Weihnachtsmarkt Degersheim
OK Weihnachtsmarkt
Dorfplatz Degersheim, 14.00 bis 20.00 Uhr

Loipen markieren
Langlaufclub Degersheim
Parkplatz beim Hotel Wolfensberg,
8.30 bis 15.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 19./20. November
Unihockeyturnier Degersheim
Jungwacht und Blauring
MZA Steinegg

Samstag bis Samstag, 19. bis 26. November
Weihnachtsausstellung
Floristik und Gartenbau Eggenberger AG

Sonntag, 20. November
Trommelkreis für schamanisches Reisen
Christine Weibel
Villa Donkey, 19.30 bis 21.30 Uhr

Montag, 21. November
Konzert der Musikschule Degersheim
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag, 23. bis 25. November
Offene Ateliers
Judith Schuler
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, 25. November
Öffentlicher Besuchsnachmittag
Ökodorf Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr